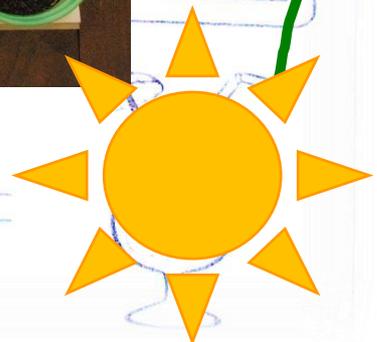


KARTOFFEL- LABYRINTH

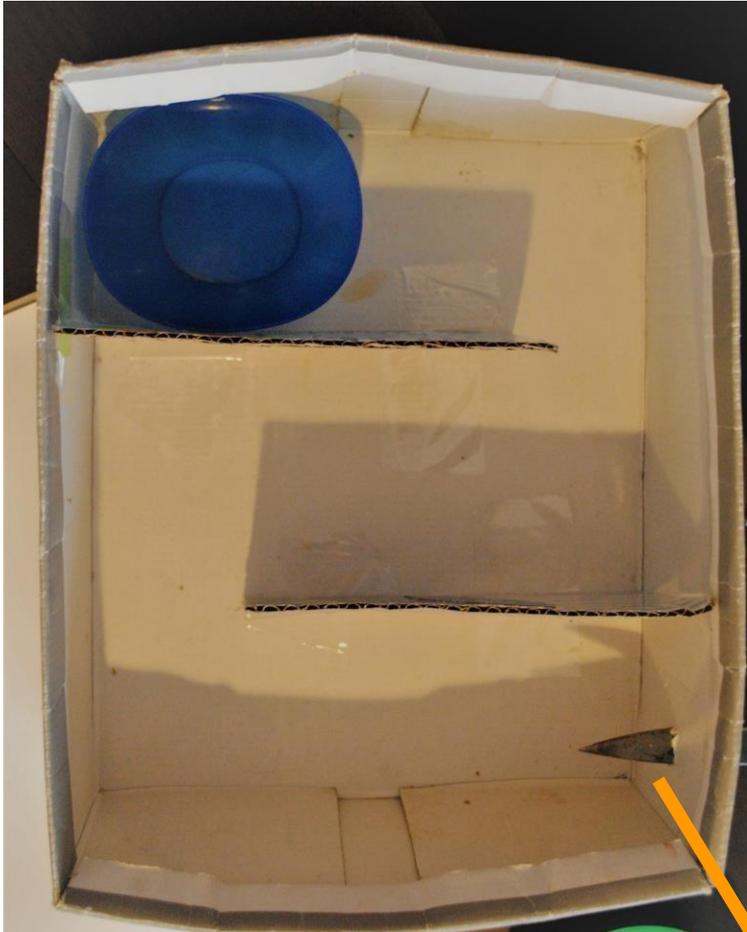
Ein kleines Experiment für zu Hause.
Schauen wir mal ob die Kartoffel den Weg
nach draußen findet...

Dafür braucht Ihr:

- 1 Kartoffel (am besten eine alte mit Trieben → geht schneller)
- 1 Schuhkarton mit Deckel (oder aus Pappe einen bauen) und etwas Pappe
- 1 Schere
- 1 Klebeband/Tesafilm
- 1 Gefäß (Plastik) mit Erde



Und so geht es Weiter - Labyrinth bauen:



1. Zuerst das Labyrinth aus dem Schuhkarton und der Pappe basteln.
Da für klebt ihr Pappstreifen in der Höhe von dem Schuhkarton in dem Karton mit Tesafilm auf dem Boden und an der Seite fest

Etwa so.



2. Dann am Ende des Labyrinths ein Loch mit der Schere machen.

Vorsicht das ihr euch nicht pikt!



Und so geht es weiter ... Kartoffel einpflanzen



3. In eine kleine Schale, die in das Labyrinth passt, Erde reinton und die Kartoffel darauf legen. Dann die Schale ans Ende des Labyrinths am weitesten vom Loch entfernt stellen.

(Hat die Kartoffel, wie bei mir, noch keine Triebe dauert es etwas länger. Also am besten zum Start eine möglichst alte Kartoffel nehmen.)



Zudecken, dass kein Licht reinkommt von oben



Kein Licht von oben!



4. Entweder den Schuhkarton mit seinem Deckel zu machen oder einfach ein großes Buch nehmen zum zudecken. So nun nochmal der Kartoffel viel Glück wünschen, Deckel drauf, an einen sonnigen Ort stellen und abwarten was passiert. Kann einige Tage dauern.

...und warten ...

Wenn eure Kartoffel den Weg aus dem Labyrinth gefunden hat, könnt Ihr Sie gerne zum Schülerclub mitbringen, wenn wir wieder aufhaben. Außerdem interessiert uns: Wie hat die Kartoffel das geschafft?



Wenn du Lust hast, schick uns doch dein selbstgebautes Kartoffellabyrinth als Foto an: sc-kuntermunt@fippev.de